

**RS OGH 1978/1/26 7Ob504/78,
1Ob694/78 (1Ob695/78), 2Ob590/79,
1Ob734/82**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.01.1978

Norm

WG Art1

ZPO §503 Z4 E2a

ZPO §555

ZPO §557

ZPO §559

Rechtssatz

Anders als im Wechselmandatsprozeß ist im Wechselprozeß (ohne WZA) im Urteil zu prüfen, ob der Wechsel im Sinne des Art 1 WG gültig ist. Auch das Rechtsmittelgericht ist im Rahmen allseitiger rechtlicher Prüfung befugt, diesen Mangel von Amts wegen wahrzunehmen. (einschränkend zu 1 Ob 80/74).

Entscheidungstexte

- 7 Ob 504/78

Entscheidungstext OGH 26.01.1978 7 Ob 504/78

Veröff: EvBl 1978/149 S 470 = RZ 1978/83 S 190 = JBl 1978,547

- 1 Ob 694/78

Entscheidungstext OGH 19.01.1979 1 Ob 694/78

Beisatz: Hier: Ungültigkeit einer Wechselbürgschaft wegen fehlender Benennung des Remittenten im Wechsel. (T1)

- 2 Ob 590/79

Entscheidungstext OGH 18.12.1979 2 Ob 590/79

Auch

- 1 Ob 734/82

Entscheidungstext OGH 03.11.1982 1 Ob 734/82

nur: Anders als im Wechselmandatsprozeß ist im Wechselprozeß (ohne WZA) im Urteil zu prüfen, ob der Wechsel im Sinne des Art 1 WG gültig ist. (T2) Veröff: JBl 1983,441 = RZ 1984/1 S 15 = SZ 55/164

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0043299

Dokumentnummer

JJR_19780126_OGH0002_0070OB00504_7800000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at